

Abonnement

Für Halle vierteljährlich 2 Mark, für anderwärts ebenfalls 2 Mark, für 2 Monate 1 M. 34 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Otto Hendel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Voté für das Saalthal.)

(Zweiter Jahrgang.)

No. 32.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 7. Februar

1875.

Bestellungen auf unsere Zeitung für die Monate Februar und März werden von allen kaiserlichen Postanstalten von uns selbst und unsern Boten unangekündigt angenommen.

König Ludwig und die bayerischen Bischöfe.

König Ludwig von Bayern hat sich einen neuen Anspruch auf die Dankbarkeit des Gesamtvolkes erworben, indem er nach streng constitutionellen Grundfäden handelnd, die Eingabe des bayerischen Episcopats gegen die neuen, dem Clerus unangenehmen Gesetze, einfach dem Ministerium überließ.

findet der ziemlich überraschend eingetretene Tod des früheren Geseftredacteurs und Herausgebers der Nationalzeitung Dr. Friedrich Zabel. Derselbe war 1803 in Berlin geboren und hatte sich anfänglich das Studium der Theologie zum Lebensberuf erwählt.

In dem Besinden des Fürsten Bismarck ist, wie die „N. N.-G.“ hört, neuerdings ein über Besetzung eingetreten und nicht zu hoffen, daß das Uebel auch binnen Kurzem gänzlich wieder beseitigt sein wird.

Die Florentiner Epoca den bisher nicht veröffentlichten Briefwechsel zwischen Mazzini und dem Fürsten Bismarck, welcher aus den Krieg von 1870 bezug hat.

Einer Mitteilung der Nordd. Allg. Ztg. zufolge ist Frhr. v. Rabowitz, deutscher Gesandter in Athen, beauftragt, die Geschäfte der deutschen Botschaft in Petersburg auf so lange zu übernehmen, bis der Vizekönig Prinz Neuf seine Baderkur in Amsterdam beendet hat.

Nach in Schwertin eingegangenen Nachrichten befinden sich Kapitän Lepkin und sein Stewermann in Sicherheit.

Nachdem die Stabsbeamten drei Monate in Funktion gewesen sind, ist von dem Minister des Innern eine Geschäfts-Revision angeordnet worden.

Der Staatsanwalt Lessenbort hat am Donnerstag seine Appellation-Verurteilung gegen das erstinstanzliche Urteil wider den Grafen Armin beim Kammergericht eingereicht.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhause.

7. Sitzung vom 5. Februar.

In der heutigen Sitzung wurden zunächst die Entwürfe, betreffend 1) den Ueberbau an der Weser im Kreise Hünfelden, 2) die Aufhebung der zur Unterhaltung der Behaimen bestimmten Abgabe von Launen und Traunagen, 3) die Abhebung der in den 2. und 3. des Gesetzes vom 21. Mai 1856 festgestellten Bauhöfengebühren...

Das Gaus ging hierauf zur Verabreichung der Vorlage wegen des sandersberrlichen Rechtszustandes des Herzogs von Ansbach über. Abg. Windthorst fragte darüber, daß man mit dem Erlaß des Gesetzes nicht gewartet habe, bis das Reichsgesetz über die Gerichtsverfassung erlassen sei.

In der Specialdiscussion weist Abg. Dr. Windthorst die Behauptungen des Justizministers zurück, namentlich soweit sie die Forderung der Zulassung des Herzogthums betreffen.

8. 1. welcher bestimmt, daß die hannoverschen Verordnungen über die ständesberrlichen Beschäftigungen des herzoglich Ansbachischen Landes, soweit sie noch in Geltung sich befinden, vom 1. April d. J. außer Wirksamkeit treten, wird angenommen.

der eben abgebrochenen Verabreichung und Etablerung. Schluß 4 Uhr.

Großbritannien.

Das Parlament wurde am Freitag den 5. d. namens der Königin mit einer Thronrede eröffnet. In derselben wird betrefis der Beziehungen Englands zu den auswärtigen Mächten hervorgehoben, daß die Königin fortwährend aufrechtliche Versicherungen der Freundschaft von allen Mächten empfangt und daß die Erhaltung und die Befestigung des Friedens das unabweisliche Ziel ihrer Vermählungen sei.

Aus Süd-Wales langen, wie sich das erwarten läßt, trübe Nachrichten an. Es herrscht die größte Noth schon jetzt in vielen Arbeiterfamilien, da die von den Gewerbetreibenden gewährten Zuschüsse sehr gering waren.

Ueber das Befinden des Prinzen Leopold werden keine Bulletin mehr veröffentlicht, daselbst muß sich also bedeutend verbessert haben, so daß keine Gefahr mehr vorhanden ist.

Der „R. Z.“ wird aus London geschrieben: Der Erfinder der verfluchten Bombe in der Halle hat seinen Namen als gewöhnliche Schickal, welches ihm aus den Tischen der Lebewesen aber zu leiden sich entbinden wünscht mehrere Millionen in seine Tasche hinarbeitet, hat schon durch eine öffentliche Behauptung, die mehr als 150,000 R. kostet, Ausbruch gegeben.

Belgien.

Aus Anlaß der Vermählung seiner Tochter, der Prinzessin Louise mit dem Prinzen Ferdinand von Coburg-Gotha, hat der König von Belgien allen bis zu einem Monat Gefängnis oder 100 Frs. Geldstrafe verurtheilten Personen, die betrefsende Strafe erlassen. Dem Arme der Stadt Brüssel hat der König die Summe von 30,000 Frs. geschenkt.

Frankreich.

Die neue französische Verfassung, wie sie die zweite Sitzung passirt hat (sie fänksteht seit 1789), welche wahrscheinlich mit dem Namen des Verfassers Voltaire in die Geschichte übergehen wird, lautet vollständig wie folgt.

Art. 1. Die gesetzgebende Gewalt wird von zwei Kammern geübt: der Deputirten-Kammer und dem Senat. Die Deputirten-Kammer wird vom allgemeinen Stimmrecht nach Wahlgabe der in dem Wahlgesez enthaltenen Bestimmungen gewählt. Die Zusammenkunft der Erneuerungs-Modus und die Befugnisse des Senats werden dem Gegenstand eines besonderen Gesetzes sein.

Ueber das neue Ministerium erfährt man noch immer nichts Bestimmtes, wie es scheint hält Mac Mahon an seinem Ent-

Deutsches Reich.

in Berlin, 5. Febr. Ueber das Programm zur Einleitung betreffend die Gewerblichen Verhältnisse haben wir bereits mitgeteilt, daß sich dasselbe aus 29 Fragen zusammensetzt. Diese zerfallen in drei Abschnitte: Lehrlings-, Gesellen- und Fabrikarbeiter-Verhältnisse und diese Abschnitte in verschiedene Gruppen. Wir gäben der letzteren im ersten Abschnitt III mit 14 Fragen. Es handelt sich um den schriftlichen oder mündlichen Abschluß des Lehrlingsvertrages, über Kündigungspflicht, Knecht, Arbeitszeit, Beschäftigung der Verbringe in arbeitsfreien Stunden, Besuch der Fortbildung-Anstalten, Heranbildung der Verbringe zu häuslichen Dienstverrichtungen, Verbleib, Dauer der Lehrzeit, Ueberzuga in den Gesellenstand, Lehrlingsgehalt, eigenmächtigen Austritt aus der Lehre und Mittel dagegen, Grenze zwischen Lehrlings- und Gesellenstand, nebst um etwaige Vorzüge für die längeren Arbeiterkassen der Lehrzeit.

A. Mädicke, Halle a/S.,
 Webershof 7.
 Kleidermacher für Civil und Militär.
 Lager sämtlicher Militär-Effecten.
 Stofflager für feine Herrengarderobe

Sämtliche Ausstattungs-Gegenstände
 wie Damen-, Herren-, Kinderwäsche
 nach Probstück oder Maas, nur gutfigende Facons, empfiehlt zu billigen Preisen
 Leipzigerstrasse 89. **Fr. H. Lauterhahn.**

Der Restposten meines **Wollwaaren-Geschäfts**, bestehend in wollenen Tüchern, Shawls, Cachenez, Woll- und Baumwoll-Unterjacken, Bekleider für Herren und Damen wird zum Selbstkostenpreis verkauft.
Bernhard Levy, gr. Steinstr. 8.

Theodor Keil,
 alter Markt 6.

Werkstatt

Lager

zur Erbauung aller Apparate für Zuckersabriken, Brauereien, Brennereien, Dampf- u. Warmwasserheizungen, Badeeinrichtungen, Wasserleitungen, Anlagen von Blitzableitern.

von **Kupferblech, Kolbenkupper, Kupfer- und Messingschaalen, Badeöfen, Platten, Mörser, allen Sorten kupf. Geschirre, Eisenrohren** in allen Dimensionen.

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Möbel. Die Herren Weiserverkäufer erlaube ich mir auf mein reichhaltiges **Stuhl- und Sopha-Gestell-Lager** in ganz neuer geschmackvoller Form zu sehr soliden Preisen ergebenst aufmerksam zu machen.
F. Jacobs, Strohhofspitze 25.

Breitestr. 17 **Sarg-Magazin** Breitestr. 17
 von **A. Brauer,**

empfehlen in vorkommenden Fällen sein Lager von Särgen in allen Größen zu den billigsten Preisen.

Dresch-Maschinen neuester bewährter Construction, dreschen per Stunde so viel, als 3 Drescher in einem Tag, von 60 Zbr. an franco Bahnfracht unter Garantie und Probezeit.

Ph. Mayfarth & Comp. Maschinen-Fabrik, Frankfurt a. M. Agent Herr **F. Ramdohr**, Schornsteinleger, Altsleben. einfachen und eleganten Geräth in großer Auswahl.

Halle'scher Kohlenhändler-Verein. Von heute ab verkaufen untergeordnete Mitglieder **Briquettes** bei Garantie des Gewichtes

in Fuhren frei Haus à Ctr. 80 Wg. = 8 Sgr., ab Niederlage im Einzelnen à Ctr. 85 Wg. = 5 1/2 Sgr., sowie sämtliches Brennmaterial zu den billigsten Preisen.

- Niederlagen der Mitglieder befinden sich:
- A. Meuschies, Braubaugasse 2 und Schulberg,
 - Lb. Brehme, Langeasse 18,
 - W. Weisse, Lindenstraße 6 und Kl. Märkerstraße 8,
 - Fr. Waldmann, Wartungasse 4,
 - A. Herz, Laubengasse 14 und Bargaasse 9,
 - F. Wiegisch, Dachrigasse 3,
 - Jul. Kluge, gr. Ulrichstraße 80,
 - Ed. Möbus, Breitestraße 11,
 - Hannenberg, Fleischerstraße 3,
 - W. Reismar, Weisstraße 24,
 - H. Schertling, Fleischerstraße 21 und gr. Wallstraße 21,
 - F. Gebhardt, Spitze 25,
 - G. Ufer, Schülegasse 20.

Bitterfelder Briquettes, Böhmisches Salunkohle, Zwickauer Steinkohle, Weissenfelder Presssteine, Holz-, Koppel- u. Förderkohle liefern in jedem Quantum, gut und billigst

Ed. Lincke & Co., Magdeb. Halberstädter Güterbahnhof vor dem Steinhof.

Kiefern-Brennholz, I. und II. Sorte in bester trockner Qualität offeriren billigst
Bohmeyer & Blume, Magdeburgerstraße 43.

Eichen-Stabholz zu Spiritus-Gebinden, Bierfässern geeignet, empfiehlt
Gustav Messmer.

Staaßen sind stets vorrätzig bei
Gustav Messmer.

Mikroscope, Lupen, Taschenthermometer, Compasse, Lesegläser empfiehlt

Otto Unbekannt Kleinschmied.

Gut regulirte Anker- u. Cylinder-Uhren, Schwarzwälder Wand-Uhren verkauft billig unter Garantie
A. Jensch, Uhrmacher, Domplatz Nr. 3.

Reparaturen aller Arten Uhren werden gut u. billig ausgeführt
A. Jensch, Uhrmacher, Domplatz Nr. 3.



Herren- u. Anker-Uhren in den neuesten Facons und Stoffen am billigsten in der Wägen Fabrik
Schülerhof 9.

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken in vorgeschriebenen und ganzen Längen bis zu 21', sowie

neue Grubenschienen in verschiedenen Profilen offerirt zu herabgesetzten Preisen
Ferdinand Korte in Halle a/S.

Bauschienen in allen gangbaren Längen und Profilen liefern billigst
Weissenborn & Comp. in Halle.
 Neue Grubenschienen, in allen gangbaren Dimensionen, verkaufen wegen günstigen Absatzes billiger als die Stämme. [H. 543 b.]
Weissenborn & Co., Halle a/S. Grünstraße 3, vor dem Steinhof.

Säcke. Gute neue, einmal gebrauchte Dress-Säcke und einen Vollen alte gute Säcke hat billig zu verkaufen
Hermann Kramer, gr. Berlin 18.

Zur Confirmation

empfehlen weisse Kleider-Mulls in anerkannt solider Qualität, weisse Unterröcke, weisse feine Taschentücher zu äusserst billigen, festen Preisen.

A. Huth & Co.,
 gr. Steinstrasse 8.

Stroh Hüte werden zum Waschen und Modernisiren angenommen in der Puhhandlung von **Geschw. Itzko, gr. Ulrichstr. 7.**

En gros. **Herm. Kiehl,** En detail.
 Halle a/S. Oberleipzigerstr. 46. Halle a/S.

Grösstes Lager von **Taschenuhren** in Gold und Silber mit **Rementoirsystem** (ohne Schlüssel aufzuziehen) von 8 bis 500 Zbr. pro Stück.
Regulateuren jeder Größe und Facon, — **Pendulen.**

Schwarzwälder Wanduhren jeder Art.
Uhr-Ketten in Gold, Silber, Kalmingold, Stahl, Holz etc.
Billigste Preise — Garantie.
 Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.

Geschäfts-Erweiterung. Meinen werthen Kunden und allen Kenneigen, die Bedarf an landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen haben, diene zur gefl. Nachricht, daß ich meine Fabrik- und Reparaturwerkstatt nach dem neu erbauten geräumigen Local in der Dornburgerstraße E. 165 u. 166 verlegt habe. Es wird nach wie vor mein Bestreben sein, durch pünktliche und reelle Bedienung und solide Arbeit, das mir geschenkte Vertrauen zu bewahren. Gleichzeitig erlaube ich diejenigen Herren Landwirthe, die willens sind, sich dieses Jahr eine **Mähmaschine, Drill- oder Säemaschine, Göpel-Dreschmaschine** etc. anzuschaffen, ihre resp. Bestellungen in Balde aufzugeben, damit ich im Stande bin, dieselben rechtzeitig nach Wunsch zu effectuiren.
 Apolda. Achtungsvoll **R. Fuchs.**

P. P. Hierdurch bringen wir zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir neben unserm Lager von **künstlichen Düngstoffen** noch ein solches von **Zuttermitteln** etabliren und halten dasselbe zur geneigten Abnahme bestens empfehlen.

Wir halten Lager von allen hier zu Lande gangbaren Futtermitteln, deren Gehalt an Nährstoffen wir von der hiesigen tüchtigsten bekannten agrarisch-wissenschaftlichen Versuchstation prüfen und bescheinigen lassen.

Der große Vortheil, welcher darin besteht, daß die Landwirthschaft mit mit gekrünten, guten Futtermitteln bedient wird, hat uns bestimmt, unser ganzes Lager unter die sachkundige Controlle der genannten Versuchstation zu stellen, und kein Futtermittel an die Käufer abzugeben, dessen Nährwerth nicht vorher von der Versuchstation chemisch ermittelt und glaubwürdig bescheinigt ist. Der Nutzen, welcher hieraus für die Landwirthschaft, insbesondere für die Viehzucht erwächst, läßt uns unser Lager den Herrn Landwirthen bestens empfehlen, und werden wir stets bereit sein, Allen, welche uns mit ihren Aufträgen beehren, sowohl die billigsten Preise zu stellen, als ihnen auch mit der wünschenswerthen Coulang entgegen zu kommen. Hochachtungsvoll

Schäper, Dankworth & Richter.

Öelkuchen, Futtermehl, Roggen- und Weizenkleie und Viehsalz halte in jedem Quantum billigst empfohlen.
Wettin a/S. Theodor Stoyo.

Zum **Einkauf** und Verkauf sämtlicher **Futter-Sämereien** empfiehlt sich
Wettin a/S. Theodor Stoyo.

Bekanntmachung. Dienstag, den 9. und Mittwoch den 10. Februar steht ein großer Transport der schönsten (Altenburger) hochtragenden und frischmelkenden Kühe und Fersen zum Verkauf beim Viehhändler
R. Petzold in Weissenfels a/S.

Auf Grube **Hermine Henriette** bei Dreierhaus (Eisenbahnstation Ammendorf) wird beste Förderkohle pro Hectoliter mit 15 Mkpf. verkauft.